



## *Ausschreibung Paradise – Cup 2010*

Kürwettbewerb im Eiskunstlaufen

### **1. Allgemeines**

**Veranstalter:** Eis- und Rollsportverein Bürgerweide Bremen e.V.

**Ort:** Bremen, Eissportzentrum „Paradice“  
Waller Heerstr. 293 A  
28219 Bremen  
Tel.: 0421-169 137 0

**Datum:** 20. März 2010

**Wettbewerbsbedingungen:** Die Wettbewerbe werden gemäß DKB und ISU-Regulations durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist.

In den Wettbewerben starten Mädchen und Jungen getrennt.

Teilnehmer mit höheren Klassenlaufprüfungen als in den Wettbewerben angegeben, müssen im nächst höheren Wettbewerb starten, wenn sie die Klassenlaufprüfung vor dem 1. Januar 2010 bestanden haben.

Die Wettbewerbsgruppen „Minis“, „Fortgeschrittene“ und „Anfänger“ werden abhängig von Zahl und Alter der gemeldeten Läufer geteilt. Bei Wettbewerbsgruppen mit über 20 Teilnehmern behält sich der Veranstalter vor, die Gruppe zu teilen in jüngere und ältere Teilnehmer.

**Zeit- und Trainingsplan:** wird nach Eingang der Meldungen erstellt und gemeinsam mit dem Termin für die Auslosung an alle beteiligten Vereine versandt. Die Auslosung erfolgt am 19.03.2010 in der Bremer Eislauhalle „Paradice“ um 18:30 Uhr. Der offizielle Trainingstag ist Freitag, 20.03.2010, 15:30-18:15 Uhr.

Die Wettbewerbe werden nach dem „6,0“-System gewertet.

**Meldeschluss:** 1. März 2009

**Meldeanschrift:** Viktoria Dederer  
Knochenhauerstr. 20  
28195 Bremen  
Tel: 0421 – 6736125  
Mobil: 01638439720  
E-Mail: [viktoria.dederer@gmx.de](mailto:viktoria.dederer@gmx.de)

- Inhalt der Meldungen:**
1. Bezeichnung des Wettbewerbs
  2. Name der/des Teilnehmer(s)
  3. Geburtsdatum der/des Teilnehmer(s)
  4. Abgelegte Prüfung
  5. Name des meldenden Vereins  
(siehe Anhang 1)

Spätestens am Veranstaltungstag sind vorzulegen

1. Sportpass
2. Gesundheitsbescheinigung – nicht älter als 6 Monate

**Meldegebühr:** je Teilnehmer 25 Euro

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das folgende Konto als „Meldegebühr Paradise-Cup“ zu überweisen oder per Verrechnungsscheck der Meldung beizufügen.

ERB Bremen  
Konto-Nr.: 818 322 1400  
BLZ 291 676 24  
Volksbank Syke

**Abmeldungen:** Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden folgende Beträge erhoben:

1. bei Abmeldung früher als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung: die halbe Meldegebühr.
2. bei Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: die volle Meldegebühr.

**Preisrichter:** Jeder teilnehmende LEV stellt einen Preisrichter und trägt dessen Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten. Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.  
(Preisrichtermeldung siehe Anhang 2)

**Musikwiedergabe:** Kassetten und CDs. Das Musikstück muss sich jeweils am Anfang der Kassette befinden. Auf der Kassette und der CD darf sich nur die Musik eines Teilnehmers befinden. Keine wieder beschreibbaren CDs verwenden. Sowohl die Kassette und CD als auch die Hüllen müssen mit Namen des Teilnehmers, des Vereins sowie der Bezeichnung des Wettbewerbs beschriftet sein. Der Zustand der Tonträger muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

**Vergütung:** Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Aufenthalt tragen die Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst.

**Unterkunft:** Wird von Veranstalter nicht gestellt.

## 2. Zweck der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Wettkampferfahrung im Eiskunstlaufen.

## 3. Wettbewerbsbedingungen

<b>Wettbewerb</b>	<b>Qualifikation</b>	<b>Alter</b>	<b>Kürdauer</b>	<b>Inhalt</b>
<b>Junioren Klasse Damen Herren</b>	Mindestens Kürklasse 2		3:30 Min	Gemäß DKB EK und ISU- Regulations
<b>Nachwuchsklasse Damen / Herren</b>	Kürklasse 3		3:00 Min	Vgl. ISU-Regulations
<b>Nachwuchsklasse Paare</b>	Kürklasse 3, Paarlauf- Technikklass 3	Partnerin 8 bis 15 Jahre, Partner 10 bis 18 Jahre	3:30 Min	gem. ISU Communication 1397
<b>Neulinge A Mädchen / Jungen</b>	Kürklasse 4		2:30-3:00 Min	Alle Sprünge und Pirouetten erlaubt. Wiederholungen erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn
<b>Neulinge B Mädchen / Jungen</b>	Kürklasse 5		2:30-3:00 Min	Alle Sprünge und Pirouetten erlaubt. Wiederholungen erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn
<b>Anwärter Mädchen / Jungen</b>	Kürklasse 6		2:30-3:00 Min	Alle Sprünge und Pirouetten erlaubt. Wiederholungen erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn
<b>Schüler A Mädchen / Jungen</b>	Kürklasse 7		2:30 Min	Bis maximal 3 unterschiedlichen Doppelsprünge. Wiederholungen erlaubt. Alle Pirouetten erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn
<b>Schüler B Mädchen / Jungen</b>	Kürklasse 8		2:30 Min	Bis maximal 2 unterschiedlichen Doppelsprünge. Wiederholungen erlaubt. Alle Pirouetten erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

<b>Fortgeschrittene Mädchen / Jungen</b>	Figuren- oder Kunstläufer		2:00 Min	Nur einfache Sprünge und Axel. Wiederholungen erlaubt. Alle Pirouetten erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn
<b>Anfänger Mädchen / Jungen</b>	Freiläufer		2:00 Min	Nur einfache Sprünge ohne Axel. Wiederholungen erlaubt. Alle Pirouetten erlaubt. Eine Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn
<b>Minis Mädchen / Jungen</b>	Offen für alle Sportler, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind.		max. 1:30 Min	Vorwärts Übersetzen in 8-Form, rückwärts Übersetzen; Seite beliebig; zwei unterschiedlichen Sprünge nach Wahl (Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Flip, Rittberger); Standpirouette ein- oder zweibeinig (mind. 3 Umdrehungen); Flieger va <b>(zusätz. Elemente haben Abzug zur Folge!)</b>
<b>Küken Mädchen / Jungen</b>	Offen für alle Sportler, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind.	Jahrgang 2003 und jünger	1:00 Min	Übersetzen vorwärts im Kreis- Seite beliebig, maximal 2 Kreise, Hocke oder Pistole, Pinguin, umspringen von vorwärts auf rückwärts <b>(zusätzliche Elemente haben Abzug zur Folge!)</b>
<b>Hobbyläufer</b>			2:30-3:00 Min	6 Sprungelemente (max. 3 Sprungkombinationen oder Sequenzen, wobei nur max. eine aus drei Sprüngen bestehen darf; 2 Pirouetten; 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge  <b>(Läufer dürfen kein Leistungssport betrieben haben)</b>
<b>Ü 30 Hobbyläufer</b>		Jahrgang 1980 und älter	2:30-3:00 Min	Erlaubt sind: einfache Sprünge und Pirouetten, sprungähnliche Elemente von nicht mehr als einer halben Umdrehung. Musik: frei wählbar, Vokalmusik erlaubt. Thema der Interpretation muss angegeben werden, wird bei der Ansage des/der Läufers/in genannt. Utensilien sind nicht erlaubt. Wert wird auf Originalität, Einfallreichtum und Musikalität gelegt, die höhere B-Note entscheidet.

				<b>(Läufer dürfen kein Leistungssport betrieben haben)</b>
<b>Solo Interpretation</b>			2:30-3:00 Min	<p>Erlaubt sind: einfache Sprünge und Pirouetten, sprungähnliche Elemente von nicht mehr als einer halben Umdrehung.</p> <p>Musik: frei wählbar, Vokalmusik erlaubt.</p> <p>Thema der Interpretation muss angegeben werden, wird bei der Ansage des/der Läufers/in genannt.</p> <p>Utensilien sind nicht erlaubt.</p> <p>Wert wird auf Originalität, Einfallsreichtum und Musikalität gelegt, die höhere B-Note entscheidet.</p>
<b>Show-Duo</b>			2:30-3:00 Min	<p>Erlaubt sind: einfache Sprünge und Pirouetten, sprungähnliche Elemente von nicht mehr als einer halben Umdrehung.</p> <p>Musik: frei wählbar, Vokalmusik erlaubt.</p> <p>Thema der Interpretation muss angegeben werden, wird bei der Ansage des/der Läufers/in genannt.</p> <p>Utensilien sind nicht erlaubt.</p> <p>Wert wird auf Originalität, Einfallsreichtum und Musikalität gelegt, die höhere B-Note entscheidet.</p>

***Weitere Wettbewerbe werden nach Anfrage ausgeschrieben!***



## Preisrichtermeldung zum Paradise-Cup 2010

Landesverband:
----------------

Name:	Vorname:	Qualifikation:

Datum:
--------

Unterschrift:
---------------